

**DEUTSCHE FACHGESELLSCHAFT
FÜR MARKET ACCESS -
DFGMA E.V.**

KONTAKT

Geschäftsstelle

Deutsche Fachgesellschaft für Market Access –
DFGMA e.V.
Rheingaustraße 1
65375 Oestrich-Winkel

Tel. 0611 7102 1876

Fax 0611 7102 10 1876

Mail info@dfgma.de

Web www.dfgma.de

Vereinssitz

Deutsche Fachgesellschaft für Market Access – DFGMA e.V.
Jägerstraße 6
10117 Berlin



MOTIVATION UND MISSION

Der Gesundheitsmarkt ist vielschichtig. Viele unterschiedliche Protagonisten kümmern sich um das Wohl der Patienten. Arzneimittel- und Medizintechnikhersteller und Diagnostikafirmen unterstützen die Patienten mit innovativen Produkten und Leistungen. Krankenkassen, Gesundheitsbehörden und die Politik treibt neben dem Patientenwohl auch die Sorge um, wie das Gesundheitssystem zu finanzieren ist. Nicht alle Interessen und Positionen können gleichermaßen optimal umgesetzt werden. Der Spannungsbogen zwischen maximaler, innovativer Gesundheitsversorgung auf der einen Seite und dessen begrenzte Finanzierbarkeit auf der anderen Seite ist nicht wegzudiskutieren. Im Kern geht es darum, wie der Zugang zu einer innovativen Gesundheitsversorgung gestaltet werden kann, so dass die Patienten zeitnah eine angemessene, medizinisch sinnvolle, dem Stand der Wissenschaft entsprechende Versorgung erhalten. Hierauf hat der Gesetzgeber u.a. mit dem Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz (AMNOG) und dem Versorgungstärkungsgesetz für sich eine Antwort gefunden und die Arzneimittel- und Medizintechnikhersteller vor neue Herausforderungen gestellt.

Spätestens mit dem AMNOG hat sich „Market Access“ innerhalb weniger Jahre zu einem zentralen Thema in der Gesundheitsbranche entwickelt. Es handelt sich um ein Themenfeld, das zwar auf eine junge Geschichte zurück blickt, welchem jedoch aufgrund der zunehmenden Dynamik im pharmazeutischen und medizintechnischen Markt eine Schlüsselstellung zuteil wird. Es gibt weder einen konzeptionellen Ansatz noch eine theoretische Basis zur wissenschaftlichen Durchdringung des Market Access.

Aus diesem Grund hat sich die Deutsche Fachgesellschaft für Market Access e.V. zum Ziel gesetzt, das Themenfeld Market Access im Gesundheitsmarkt strategisch, operativ und sektorenübergreifend wissenschaftlich zu begleiten, auf eine gesellschaftlich und gesundheitspolitisch akzeptierte Ebene zu heben und damit für die interessierte Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Dabei liegt ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt der Fachgesellschaft auf der Organisation von Veranstaltungen zu aktuellen Schwerpunktthemen, bei denen Perspektiven verschiedener Akteure akzentuiert und diskutiert werden. Die Veranstaltungen decken ein breites Interessenspektrum ab und ermöglichen so den Dialog von Industrie, Kostenträgern, G-BA, GKV-Spitzenverband, Patientenorganisationen und weiteren Perspektiven.

Daneben platziert die Fachgesellschaft zahlreiche Beiträge in Fachzeitschriften und Büchern, entwickelt Forschungs-ideen und trägt zur Generierung von Forschungsergebnissen bei. Dies gelingt u.a. durch die jährliche Ausschreibung eines Wissenschaftspreises für exzellente akademische Abschlussarbeiten, die Market Access relevante Themen untersuchen. Die Preisträger werden jährlich auf den Jahrestreffen der Fachgesellschaft geehrt und stellen ihre Forschungsergebnisse vor Ort wie auch im Rahmen von DFGMA Publikationen vor.

Darüber hinaus kooperiert die Fachgesellschaft mit der EBS Universität für Wirtschaft und Recht, um ein berufsbegleitendes Intensivstudium speziell für die Tätigkeitsfelder von Market Access Managern anzubieten. In diesem Sinne verfolgt die Fachgesellschaft die übergeordneten Ziele, Market Access langfristig als festen Bestandteil der wissenschaftlichen Forschung und Lehre zu verankern, theoretische Sachverhalte mit praktischen Erkenntnissen zu verknüpfen und somit die Bildung eines einheitlichen und umfassenden Verständnisses von Market Access zu forcieren.

Die Fachgesellschaft soll eine Plattform für praktischen Erfahrungsaustausch und theoretischen Wissenstransfer darstellen, was insbesondere gestärkt werden soll durch:

- Die Ausrichtung von Veranstaltungen mit zwei etablierten Formaten pro Jahr, einer Frühjahrstagung und einem Jahrestreffen im Herbst mit ausgewählten, hochkarätigen Rednern (Referenten aus GBA / GKV / IQWiG / Krankenkassen und weiteren Akteuren) zu aktuellen Themen
- Netzwerkbildung u.a. auf Veranstaltungen mit Beteiligten aus Pharma- und Medizintechnik-Industrie, Gremien und Verbänden, Politik und anderen am Market Access Geschehen beteiligten Akteuren
- Die Publikation von Entwicklungen und Forschungsergebnissen zum Market Access in der Fachzeitschrift market access & health policy
- Die jährliche Ausschreibung eines Wissenschaftspreises für akademische Abschlussarbeiten im Bereich Market Access
- Die Durchführung von Umfragen zum Market Access
- Die Unterstützung der akademischen Aus- und Weiterbildung im Bereich des Market Access durch ein berufsbegleitendes Intensivstudium

Der Verein vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber anderen Organisationen, Institutionen und Körperschaften und in der Öffentlichkeit.

Die Deutsche Fachgesellschaft für Market Access e.V. richtet sich insbesondere an Vertreter aus Industrie, Wissenschaft und Praxis zu folgenden Fachgebieten:

1. Pharmaverbände
2. Medizintechnik
3. Healthcare Communication & Public Relations
4. Gesundheitsökonomie
5. Health Management Services
6. Gesundheitspolitik
7. Kostenträger – GKV und PKV
8. Versorgungsforschung
9. Pharma- und Medizinrecht



Fotos (Mitte und rechts): www.fotostudio-heyer.de